

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft
German Astronomical Society

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

Der Vorstand

Joachim Wambsganß, Heidelberg (Präsident)
Michael Kramer, Bonn (Vizepräsident)
Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)
Klaus Reinsch, Göttingen (Schriftführer)
Janine Fohlmeister, Potsdam (Pressereferentin)
Sonja Schuh, Göttingen
Oliver Schwarz, Siegen

Heidelberg/Göttingen, im März 2019

Rundbrief 1/2019 an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft

Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Astronomie,

im Rahmen der „General Assembly“ der Internationalen Astronomischen Union (IAU) fand am 23. August 2018 in Wien die 91. Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft statt. Unter dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ wurden mit sehr großer Mehrheit Dr. Janine Fohlmeister (Potsdam) als Pressereferentin und Dr. Klaus Reinsch (Göttingen) zum Schriftführer gewählt. Ich heiße beide ganz herzlich im Vorstand der AG willkommen! Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Dr. Klaus Jäger und Regina von Berlepsch, die diese beiden Positionen neun Jahre lang inne hatten und sehr viel Zeit und Energie und Engagement dafür aufgewandt haben!

Auf dieser Mitgliederversammlung habe ich auch über die Einrichtung der Geschäftsstelle der AG berichtet, die gut angelaufen ist und bereits eine ganze Reihe Aufgaben und Tätigkeiten übernommen hat. Leider gibt es da schon einen Wechsel: Dr. Thorsten Lisker, der diese Aufgabe von Beginn an innehatte, hat die Wissenschaft verlassen und konnte die Tätigkeit in der Geschäftsstelle nicht weiter ausüben. Ihm möchte ich ebenfalls herzlich danken für sehr viele gute Ideen. Gleichzeitig begrüße ich auf diesem Wege Dr. Renate Hubele (Heidelberg), die seit Januar 2019 die Geschäftsstelle der AG führt und freue mich auf gute Zusammenarbeit mit ihr.

Auch von der Europäischen Astronomischen Gesellschaft (EAS) gibt es Neuigkeiten: Sie hat nun die angekündigte Umstellung ihrer Mitgliedschaft beschlossen. Das heißt, dass nun alle Mitglieder der europäischen nationalen astronomischen Gesellschaften, automatisch Mitglied der EAS werden (können), sofern sie sich professionell mit Astronomie beschäftig(t)en. Dazu werden wir Sie demnächst alle anschreiben und fragen, ob Sie dies wollen und ob wir Ihre Kontaktdaten an die EAS

weiterleiten dürfen. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf die Jahrestagung der EAS aufmerksam machen – die „European Week of Astronomy and Space Science (EWASS)“ – die vom 20. bis 25. Juni 2019 in Lyon stattfindet.

Eine ganz besondere Freude ist es mir, Sie alle zu der diesjährigen Jahrestagung der AG einzuladen, die vom 16. bis 20. September 2019 in Stuttgart stattfinden wird, zusammen mit der 92. Mitgliederversammlung. Das ist erst die zweite AG-Tagung, die in Stuttgart stattfindet, die letzte fand vor mehr als 100 Jahren statt. Eine Besonderheit der diesjährigen Tagung wird es sein, dass wir doppelte Preisträger-Vorträge haben werden, weil wir ja im vergangenen Jahr zwar AG-Preise vergeben haben, die Preisträger aber keine Gelegenheit hatten, ihre ausgezeichnete Wissenschaft auf einer AG-Tagung zu präsentieren. Also, freuen Sie sich auf eine sehr interessante Tagung unter dem Motto: *Mission to the Universe: From Earth to Planets, Stars and Galaxies!*

Herzliche Grüße,

Ihr Joachim Wambsganß

Einladung zur Herbsttagung AG2019 nach Stuttgart

Auf Einladung des Deutschen SOFIA Instituts am Institut für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart findet die diesjährige Internationale Wissenschaftliche Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft unter dem Thema „**Mission to the Universe: From Earth to Planets, Stars and Galaxies**“ vom 16. bis 20. September 2019 in Stuttgart statt. Am 17. September werden die Preisträger geehrt.

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer der AG werden hiermit ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen. Während der Tagungswoche findet am 17. September die

92. Ordentliche Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft statt, zu der wir alle Mitglieder der AG schon heute herzlich einladen. Informationen zur AG2019, inklusive der Anmeldeformalitäten und Modalitäten der Hotelreservierung, sind auf den Webseiten der Tagung zu finden:
<https://conference.dsi.uni-stuttgart.de/e/ag2019>

Reguläre Tagungsgebühren:

Mitglieder der AG	350 €
Nichtmitglieder	450 €
Studierende und Rentner	250 €

Tagungsgebühren für Frühbucher bis 30. Juni:

Mitglieder der AG	300 €
Nichtmitglieder	400 €
Studierende und Rentner	200 €

Wer nur an einem Tag teilnehmen möchte, zahlt 50 % der jeweiligen Tagungsgebühr.

Die Plenarvorträge werden als eingeladene Reviews und Highlight-Vorträge gehalten. Der Vorstand bittet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Institute um Vorschläge für Highlight-Vorträge an den Präsidenten bis zum **30. April 2019**. Interessenten für die Durchführung und Organisation der Splintertreffen reichen ihre Vorschläge (mit den Namen der Organisatoren sowie einem Abstract zum vorgeschlagenen Thema) bitte ebenfalls bis zum **30. April 2019** beim SOC oder beim Präsidenten ein. Die Dauer der Splintertreffen beträgt wahlweise einen oder zwei Nachmittage. Das SOC wird nach Ende der Vorschlagsfrist die Splintertreffen für die AG2019 auswählen.

Preise der Astronomischen Gesellschaft 2019

Die Astronomische Gesellschaft lobt 2019 die nachfolgend genannten Preise aus. Wir bitten die Mitglieder der AG, dem Präsidenten bis zum **30. April 2019** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form, verbunden mit einer aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen. Für alle Preise fordern wir ausdrücklich dazu auf, Kandidatinnen zu benennen.

Einzelheiten zur Verleihung der Preise finden Sie unter:
www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/preise/

Ludwig-Biermann-Förderpreis 2019

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Ludwig-Biermann-Förderpreis zum neunundzwanzigsten Mal an eine hervorragende Astronomin oder einen hervorragenden Astronomen, deren oder dessen Promotion in der Regel nicht mehr als sechs Jahre zurückliegt. Der Förderpreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 €, der der oder dem Ausgezeichneten einen Forschungsaufenthalt an einem Institut ihrer bzw. seiner Wahl ermöglichen soll.

Promotionspreis 2019

Die Astronomische Gesellschaft verleiht zum neunten Mal den Promotionspreis an eine junge Astronomin

oder einen jungen Astronomen für die beste Dissertationsschrift des vergangenen Kalenderjahres. Der Promotionspreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 1.000 €.

Preis für Instrumentenentwicklung 2019

Die Astronomische Gesellschaft verleiht auf der Stuttgarter Tagung zum zweiten Mal den Preis für Instrumentenentwicklung für Design, Entwicklung, Konstruktion und/oder signifikante Erweiterung eines astronomischen Instrumentes, das zu erheblichen Fortschritten in der astrophysikalischen Forschung geführt hat. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 €.

Bruno-H.-Bürgel-Preis 2019

Ebenfalls für die Vergabe während der Stuttgarter Tagung schreibt der Vorstand den Bruno-H.-Bürgel-Preis aus, der für hervorragende populäre Darstellungen neuerer Ergebnisse auf dem Gebiet der Astronomie in deutscher Sprache in verschiedenen Medien verliehen wird. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 2.000 €.

Hans-Ludwig-Neumann-Preis 2019

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Hans-Ludwig-Neumann-Preis für eine hervorragende fachdidaktische Arbeit zum Astronomieunterricht in der Schule. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 2.000 €.

Wahlen zum Vorstand 2019

Auf der 92. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Stuttgart läuft die Amtszeit der Rendantin und eines Vorstandsmitglieds ohne Amt aus. Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Präsidenten Kandidatenvorschläge für diese Ämter bis zum **30. April 2019** mitzuteilen. Dem Vorschlag muss eine Einverständniserklärung der/des Vorgeschlagenen beiliegen. Für die kommende Wahl ist auch wieder Briefwahl möglich.

Aus der 91. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Wien

Die Astronomische Gesellschaft trauert um ihren ehemaligen Vorsitzenden Prof. Dr. Hans-Heinrich Voigt.

Seit der 90. Mitgliederversammlung in Göttingen 2017 sind unsere Mitglieder Prof. Dr. Michael Scholz (Heidelberg), Dr. Eleonore Trefftz (München), Prof. Dr. Kristen Rohlf (Bochum), Ansgar Korte (Essen), Dr. Raymond Wilson (Rohrbach) und Prof. Dr. Wolfgang Mattig (Freiburg) verstorben. Die Astronomische Gesellschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei den Vorstandswahlen wurden Janine Fohlmeister (Potsdam) als Pressesprecherin und Klaus Reinsch (Göttingen) als Schriftführer gewählt.

Der Präsident verkündete die Namen der Preisträger 2018. Als einziger war der Karl-Schwarzschild-Preisträger Prof. Dr. Andrzej Udalski (Warschau) anwesend und bekam die Urkunde während der Mitgliederversammlung überreicht.

Anschließend berichtete der Vorstand über seine Arbeit im vergangenen Jahr.

Der AG-Vorstand hat Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar (Bochum) und Prof. Dr. Volker Springel (Garching) für das Kuratorium von „Welt der Physik“ vorgeschlagen. Beide wurden mittlerweile in das Kuratorium aufgenommen.

Der Präsident berichtete über die Einrichtung einer Geschäftsstelle der AG, die zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung als 450-Euro-Stelle mit Dr. Thorsten Lisker (Heidelberg) besetzt war. Der Präsident erinnerte daran, dass die Schaffung einer Geschäftsstelle insbesondere zur Professionalisierung der Strukturen und Abläufe der AG beitragen soll. Er führte die bisherigen Tätigkeiten der Geschäftsstelle auf. Zukünftig ist eine Erweiterung geplant, ggf. durch Einstellung studentischer Hilfskräfte. Als eine der Aufgaben soll das Archiv der AG, welches im Moment auf verschiedene Standorte verteilt ist, gesichtet und zusammengeführt werden.

Der Präsident erläuterte den aktuellen Stand der AG-Audio-History Interviews. Leider gab es unerwartete Verzögerungen, die drei auf der Mitgliederversammlung 2017 vorgestellten Interviews zu veröffentlichen. Mittlerweile wurden zwei weitere Interviews geführt, so dass insgesamt nun fünf Interviews vorliegen. Diese sollen demnächst auf die Webseite gestellt werden.

Auf der Mitgliederversammlung gab es einen Bericht vom AstroFrauenNetzwerk, von der Kommission für Lichtverschmutzung und vom Bildungsausschuss.

Die 92. Mitgliederversammlung wird am 17. September 2019 während der AG-Tagung in Stuttgart stattfinden.

Preisträger 2018

Herr **Prof. Dr. Andrzej Udalski** von der Universität Warschau (Polen) wurde 2018 mit der **46. Karl-Schwarzschild-Medaille** ausgezeichnet. Die AG ehrt mit Andrzej Udalski einen herausragenden Wissenschaftler, der sich insbesondere auch als Pionier der sogenannten „Time Domain Astronomy“ einen Namen gemacht hat. Darunter versteht man die Untersuchung von zeitlichen Veränderungen von astronomischen Objekten – insbesondere auf kurzen Zeitskalen. Besonders entscheidende Beiträge leistete der Preisträger durch sein Engagement für das „Optical Gravitational Lensing Experiment“, genannt OGLE.

Der **Ludwig-Biermann-Förderpreis** wurde 2018 an **Dr. Else Starkenburg** (Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)) für ihre herausragenden Arbeiten zur Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte unseres Milchstraßensystems und benachbarter Galaxien vergeben.

Der **Promotionspreis 2018** ist **Dr. Pablo Marchant** von der Universität Bonn verliehen worden. Die AG zeichnet ihn für seine hervorragende Dissertation aus, mit der er einen maßgeblichen Fortschritt zum Verständnis der Physik der Entwicklung massereicher Doppelsterne geleistet hat.

Die Astronomische Gesellschaft hat 2018 zum ersten Mal den **Preis für Astrophysikalische Software** verliehen, der für Design und Entwicklung von astrophysikalischen Computer-Programmen vergeben wird, die zu erheblichen Fortschritten in der astrophysikalischen Erkenntnis geführt haben. Mit **Prof. Dr. Volker Springel** vom Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg (ZAH, inzwischen am Max-Planck-Institut für

Astrophysik in Garching b. München) ehrt die Astronomische Gesellschaft einen der weltweit renommiertesten Astrophysiker im Bereich computergestützter Simulationen, dessen Arbeiten auch in der allgemeinen Öffentlichkeit sehr bekannt geworden sind.

Die Ehrung der Preisträger 2018 findet diesmal erst im Rahmen einer Festveranstaltung auf der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Stuttgart statt (17. September 2019).

Aus dem AK Astronomiegeschichte

Der Arbeitskreis Astronomiegeschichte zählt derzeit 193 Mitglieder. Davon sind 63 Mitglied der AG, 47 leben im Ausland (Europa, Asien, Amerika).

Am 18. und 19. August 2018 fand an der historischen Wiener Kuffner-Sternwarte die Tagung sowie die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises statt. Die Programmplanung lag weitgehend in den Händen von Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, die lokale Organisation oblag Dr. Günther Wuchterl und dem Verein Kuffner-Sternwarte. Das Kolloquium behandelte in schönem Ambiente und in 14 Vorträgen das Thema „Internationalität in der astronomischen Forschung des 18. bis 20. Jahrhunderts“. Dieses war im Hinblick auf die nachfolgende Generalversammlung der IAU gewählt worden. In mehreren Vorträgen ging es um die Rolle der AG für die länderübergreifende Zusammenarbeit in der astronomischen Forschung, auch im Vergleich zu anderen Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung.

Die nächste Tagung des Arbeitskreises wurde für 15.–16.9.2019 angesetzt. Diese wird im Keplersaal des Planetariums Stuttgart stattfinden und sich dem Thema „Geschichte der Entdeckung und Erforschung der chemischen Elemente im Kosmos“ widmen.

In der Reihe „Acta Historica Astronomiae“ des Arbeitskreises erschienen zuletzt die Bände:

Vol. 62: Der Briefwechsel Joseph von Fraunhofers. Bearb. und hrsg. von Rolf Riekher, Wolfgang R. Dick und Jürgen Hamel. Leipzig 2017, 452 S., ISBN 978-3-944913-55-1, € 26,50

Vol. 63: Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart-Bestandskatalog. Bearb. von Jürgen Hamel und Irmgard Müsch. Leipzig 2018, 264 S., ISBN 978-3-944913-53-7, € 24,50

Vol. 64: In memoriam Hilmar Duerbeck. Hrsg. von Wolfgang R. Dick und Christiaan Sterken. Leipzig 2018, 521 S., ISBN 978-3-944913-56-8, € 39,00

In Vorbereitung sind derzeit zehn Bände, u. a. „Geschichte der Astronomie in Rostock“, „Briefwechsel zwischen Reichenbach und Utzschneider“ sowie „Beiträge zur Astronomiegeschichte Bd. 14“.

Alle Ausgaben der Acta-Reihe können über die Homepage des Leipziger Universitätsverlages aufgerufen werden: www.univerlag-leipzig.de

Die Proceedings zu den Tagungen des Arbeitskreises 2015–2017 (Bochum, Kiel, Göttingen) erschienen bzw. erscheinen demnächst in der von Gudrun Wolfschmidt herausgegebenen Reihe „Nuncius Hamburgensis – Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften“.

Thomas Posch, mit Beiträgen von Klaus-Dieter Herbst und Regina Umland

Bericht Kommission Lichtverschmutzung der Astronomischen Gesellschaft 2018

(gemeinsam mit der Fachgruppe Dark Sky der Vereinigung der Sternfreunde)

- 2. Treffen von Mitarbeitern von Sterneparks und Sternepark-Interessenten (mit Teilnehmern aus D, CH, A)
- Mai: Anerkennung des nach den Kriterien der International Dark Sky Association (IDA) vierten Sterneparks in Deutschland: Winklmoos-Alm bei Reit im Winkl
- Erarbeitung einer Lichtrichtlinie und Vorbereitung der Anerkennung der Stadt Fulda als International Dark Sky Community
- Teilnahme an weiteren Sternpark-Projekten: Biosphärenreservat Pfälzer Wald (mit EU-Stelle), Naturpark (NP) Nossentiner-Schwinzer Heide, Kooperationsprojekt NP Bayerischer Wald – Sternpark Manetin (CZ, EU-Förderung), NP Gantrisch (CH), Österreich, Saar usw.
- Teilnahme und Vorträge am Oberösterreichischen Umweltkongress „Gscheit’s Licht“ in Linz
- Teilnahme am EU-Projekt „Stars4All“ (bis 2018)
- Teilnahme und Vortrag am Workshop zum Projekt Dark Sky Atlas, Marrakesch/Marokko
- Erstellung eines Berichts über Lichtverschmutzung an das Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) (im Rahmen von „Verlust der Nacht“, Berlin)
- Erstellung einer Broschüre „Nachhaltige Außenbeleuchtung“ für das hessische Umweltministerium
- Beitrag über Lichtverschmutzung im niedersächsischen Umweltausschuss zum Thema Insektensterben
- Teilnahme an Veranstaltungen zur Lichtverschmutzung beim Bundesamt für Straßenwesen (BASt) und Landesamt Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)
- Zahlreiche Medien-Kontakte.

Andreas Hänel, teils in Kooperation mit Harald Bardenhagen, Sabine Frank, Torsten Güths, Matthias Engel

Mitteilungen der Rendantin

Für die Mitgliedschaft in der Astronomischen Gesellschaft gelten nach dem Beschluss der 89. Mitgliederversammlung in Bochum 2016 weiterhin folgende jährliche Beitragssätze:

Regel-Mitgliedsbeitrag	75,00 €
DPG/DGG-Mitglieder	60,00 €

Auf Antrag kann für Pensionäre/Rentner und für Studierende/Geringverdiener eine Beitragsermäßigung gewährt werden. Sie staffelt sich wie folgt:

Pensionäre/Rentner	50,00 €
Studierende/Geringverdiener	30,00 €

Für Überweisungen gelten die folgenden Daten:

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41
BIC: WELADED1BOC
bei der Sparkasse Bochum.

Reisebeihilfen

Der Vorstand weist darauf hin, dass aus Mitteln der Astronomischen Gesellschaft Reisen junger Astronominnen und Astronomen unterstützt werden können. Darüberhinaus können auch AG-Mitglieder im Ruhestand Anträge auf Reisekostenbeihilfe zur Teilnahme an der AG-Tagung stellen, soweit keine institutionellen Mittel oder Drittmittel zur Verfügung stehen. Einzelheiten zu den Anträgen findet man unter:

www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/foerderung

Mit dem Ziel, junge Fachkolleginnen und -kollegen noch besser unterstützen zu können, ruft der Vorstand zu besonderen **Spenden für diesen Zweck** auf das Konto der AG auf.

Mitteilungen des Schriftführers

Um Ressourcen, Personal- und Portoaufwendungen zu sparen, möchten wir den Rundbrief der Astronomischen Gesellschaft künftig nach Möglichkeit in elektronischer Form an unsere Mitglieder verschicken. Wenn Sie diese Ausgabe des Rundbriefs noch in gedruckter Form erhalten haben, ist Ihre E-Mailadresse bisher nicht in unserer Mitgliederkartei enthalten. In diesem Fall würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre E-Mailadresse für den Versand künftiger Ausgaben unserer Geschäftsstelle mitteilen. Sollte eine Zustellung per E-Mail von Ihnen nicht gewünscht werden oder nicht möglich sein, erhalten Sie den Rundbrief weiterhin in gedruckter Form postalisch – wenn auch möglicherweise etwas verzögert.

Wir bedauern sehr, dass sich die Drucklegung der Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft in den letzten Jahren stark verzögert hat. Ich bin gemeinsam mit meiner Vorgängerin im Amt dabei, den Rückstau aufzuarbeiten. Alle eingereichten Jahresberichte der Vorjahre sind bereits über die Webseiten der Astronomischen Gesellschaft abrufbar unter: <http://www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/publ/jb>

Die ausstehenden Bände sollen aber auch in gedruckter Form zur Verfügung gestellt werden, damit zumindest die Bibliotheken eine vollständige Reihe erhalten. Alle Mitglieder der AG werden wir vor dem Druck fragen, ob sie auch persönlich die Mitteilungen rückwirkend beziehen möchten.

Mitteilungen aus dem AstroFrauenNetzwerk

Im August 2018 haben Vertreterinnen des AstroFrauenNetzwerk (AFN) im Rahmen der IAU Tagung in Wien am „Women in Astronomy Business Meeting“ sowie am „Women in Astronomy Lunch“ teilgenommen. Im Rahmen der Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft 2019 in Stuttgart wird es wieder ein Treffen des AstroFrauenNetzwerks geben, zu dem der AFN-Sprecherinnenkreis alle Interessierten einlädt.

Mit herzlichen Grüßen

*Joachim Wambsgangß, Klaus Reinsch
(im Namen des Vorstands)*

Alle Termine 2019 auf einen Blick

Mitgliedsbeiträge 2019	März
Vorschläge für Highlight-Vorträge und Splinter-Meetings auf der AG-Tagung in Stuttgart	30. April
Kandidatenvorschläge für Vorstandsmitglieder	30. April
Kandidatenvorschläge für Ludwig-Biermann-Förderpreis, Promotionspreis, Bruno-H.-Bürgel-Preis sowie Preis für Instrumentenentwicklung	30. April
Frühbuche Anmeldung zur Stuttgarter Tagung	30. Juni
Anträge auf AG-Reisebeihilfen für die Stuttgarter Tagung	30. Juni
Anmeldeschluss zur AG-Tagung Jahrestagung in Stuttgart	31. August
AG 2019	16. bis 20. September

Konten der Astronomischen Gesellschaft:

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft

IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41

BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte**:

Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53

BIC: WELADED1BOC

Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:

Vorsitzender:

PD Dr. Thomas Posch

Institut für Astronomie, Universitäts Wien

Türkenschanzstraße 17

1180 Wien, Österreich

E-Mail: thomas.posch@univie.ac.at

AG-Kommission Bildungsausschuss:

Vorsitzender:

Dr. Andreas Müller

Excellence Cluster Universe

Technische Universität München

Boltzmannstr. 2

85748 Garching, Deutschland

Tel.: +49 / (0)89 / 35831-7104

E-Mail: andreas.mueller@universe-cluster.de

AG-Kommission Lichtverschmutzung:

Vorsitzender:

Dr. Andreas Hänel

Museum am Schölerberg

Natur und Umwelt – Planetarium

Klaus-Strick-Weg 10

49082 Osnabrück, Deutschland

Tel.: +49 / (0)5 41 / 5600326

E-Mail: ahaenel@uos.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Joachim Wambsganz

ZAH, Astronomisches Rechen-Institut

Mönchhofstr. 12-14

69120 Heidelberg, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 6221 / 54-1800, Fax: +49 / (0) 6221 / 54-1802

E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

Vizepräsident:

Prof. Dr. Michael Kramer

Max-Planck-Institut für Radioastronomie

Auf dem Hügel 69

53121 Bonn, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 228 / 525-278, Fax: +49 / (0) 228 / 525-436

E-Mail: vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de

Rendantin:

Prof. Dr. Susanne Hüttemeister

Zeiss Planetarium Bochum

Castroper Straße 67

44791 Bochum, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 234 / 51-60641, Fax: +49 / (0) 234 / 51-60651

E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführer:

Dr. Klaus Reinsch

Institut für Astrophysik

Friedrich-Hund-Platz 1

37077 Göttingen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 551 / 39-4037, Fax: (0) 551 / 39-5043

E-Mail: schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferentin:

Dr. Janine Fohlmeister

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)

An der Sternwarte 16

14482 Potsdam, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 331 / 7499-802, Fax: +49 / (0) 331 / 7499-216

E-Mail: pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Dr. Sonja Schuh

Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung

Justus-von-Liebig-Weg 3

37077 Göttingen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 551 / 384-979-0

E-Mail: schuh@mps.mpg.de

Prof. Dr. Oliver Schwarz

Universität Siegen

Didaktik der Physik

Adolf-Reichweinstr. 2

57068 Siegen, Deutschland

Tel.: +49 / (0)2 71 / 740-4168

E-Mail: schwarz@physik.uni-siegen.de

Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft:

Dr. Renate Hubele

Haus der Astronomie

MPIA-Campus

Königstuhl 17

69117 Heidelberg, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 6221 / 528-291

E-Mail: office@astronomische-gesellschaft.de